Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

37ter Jahrgang. — № 29. — 2tes Quartal.

Ratibor den 10. April 1839.

Todesfall.

Mit betrübtem Herzen zeige ich hiermit Freunden und Bekannten, den am 2. d. M. Abends 5 Uhr in einem Alter von 65 Jahren an den Folgen der Schwindsucht erfolgten Tod meines innigst geliebten Mannes Christian Schöll, ganz ergebenst an. Wer den Verewigten kannte wird gewiß seinen Verlust mit mir herzlichst bedauern und ihm ein fortdauerndes Andenken weihen, mir aber, um meinen Schmerz nicht zu erneuern, eine stille Theilnahme schenken.

Mit dieser traurigen Nachricht verbinde ich zugleich die Anzeige, daß ich die Handschuhmacher-Profession nach wie vor fortsetzen werde; ich bitte daher, das zeither meinem Manne geschenkte Zutrauen, auch mir angedeihen zu lassen, indem ich verspreche, die mir in dieser Hinsicht zukommenden Aufträge auf das prompteste und billigste zu effectuiren.

Ratibor den 8. April 1839.

Marie Schöll,
zugleich im Namen meines Sohnes Christian Schöll.

Neue Musikalien

gehen jezt regelmässig jede Woche bei uns ein und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen

Juhrsche Buchhandlung.

Bekanntmachung.

Der Bau des hiesigen Pfarrtei-Stalles soll im Laufe dieses Jahres unternommen und in Entreprise an den mindestfordernden, bauverständigen Unternehmer übergeben werden. Zum Behuf der Licitation ist ein Termin

auf den 21. d. M.

in der hiesigen Wirthschafts-Kanzelei anberaumt, zu welchem die Unternehmer eingeladen werden, wo sie die nähern Bedingungen erfahren, und Zeichnung und Anschlag ersehen können.

Pschow den 2. April 1839.

Das Dominium.

In der unterzeichneten Buchhandlung erscheint:

Geschichte des Kaisers Napoleon,

von P. M. Laurent.



Mit 500 in den Text eingedruckten Holzschnitten
nach Originalzeichnungen von

H o r a z V e r n e t.

Prachtausgabe in Lieferungen à 4 gGr.

Monatlich erscheinen 2—3 Lieferungen, jede von 2 Bogen Text und 10—12 Abbildungen.
☞ Die resp. Subscribenten in R a t i b o r und Umgegend, erhalten die sämmtlichen Lieferungen immer gleich nach Erscheinen f r a n c o zugesendet. Die ersten vier Lieferungen sind bereits erschienen und vorräthig in der

Buch-, Musikalien- und Kunsthandlung

C. Weinhold in Breslau,

Albrechtsstraße Nr. 53, im ersten Viertel vom Ringe.
(Verlag von J. J. W e b e r in Leipzig.)

In meinem, (gewesenen Bäcker H e r z o g schen) Hause auf der Fleischer-Gasse ist von Johanni d. J. ab der Oberstock, bestehend: in 3 Zimmern, Kochstube, Keller, Bodenraum und Holzschuppen zu vermiethen und das Nähere bei mir zu erfahren.

Ratibor den 9. April 1839.

F. O p p a w s k y.

Flor-, Atlas-, Grosdetour-Bänder in beliebiger Auswahl, feine weiße Leinwand, weiß leinene Schnupftücher in verschiedener Qualität, gebleichte und ungebleichte Barchende, sowie diverse andere Weißzeuge, empfiehlt zu sehr billigen Preisen.

S. B ö h m.

Die hierorts im Hause der verwittweten Frau Kaufmann Abrahamczik unter der Firma

L. Haberkorn & Comp.

bestandene Handlung ist zufolge getroffenen Uebereinkommens mit sämmtlichen Activis auf uns übergegangen; weshalb wir um gefällige ungesäumte Berichtigung der rückständigen Zahlungen an uns ergebenst ersuchen.

Mit dem 8. d. M. werden wir einen

Ausverkauf

der vorhandenen Waaren bestehend in Meubles, Spiegel, Galanterie, Porcellan, Glas, lakirten und diversen anderen Waaren eröffnen, und um baldigst zu räumen, zu und unter dem Einkaufs-Preise verkaufen.

Ratibor den 4. April 1839.

Gebrüder Bauer
aus
Breslau.

---

100 Ctr.

gutes Heu sind im billigen Preise zu haben bei

And. Palitze,
Gerber = Meister.

Ratibor den 8. April 1839.

In meinem Hause vor dem neuen Thore sind einige Wohnungen zu vermiethen und vom 1. Juli d. J. zu beziehen.

Ratibor den 8. April 1839.

Auditor, Coffetier.

Ein mit gutem Zeugnisse versehener verheiratheter Wirthschafts-Beamte, wel-

cher auf einer bedeutenden Herrschaft als Oberbeamte zur Zufriedenheit gedient, sucht von Johanni eine anderweite dergleichen Anstellung. Näheres bei der Redaction

---

Berichtigung.

Im vorigen Blatte S. 110 Sp. 1 Z. 5 von unten, lies anstatt: geborne — gebornen.

D. Red.

In Folge verschiedener von Seiten der Wohllöbl. Schul-Deputation eingetretener Abhaltungen, kann die, von mir auf den 10. angemeldete Schul-Prüfung, erst Dienstag den 16. d. M. Statt finden, was ich hierdurch den Eltern meiner Schüler, so wie allen sonstigen Freunden und Gönnern meiner Anstalt, ganz ergebenst anzeige.

Natibor den 9. April 1839.

J. Holländer.

In Bezug auf die von meinen bisherigen Handlungs-Compagnon's Herren Gebrüder Bauer aus Breslau in No. 28 des Oberschl. Anzeigers gemachten Anzeige, betreffend: die Einziehung der aus der Firma „L. Haberkorn & Comp." rückständig ausstehenden Zahlungen, so wie den Ausverkauf des noch vorräthigen Waarenlagers, sehe ich mich veranlaßt zu erklären: daß dieses nach vorhergegangener freiwilliger Aufhebung und Beseitigung aller bis jetzt zwischen diesen Herren und mir in Folge verschiedener Mißverständnisse stattgehabten Differenzen, auf dem Wege eines friedlichen und gerichtlich bestätigten Vergleiches geschehen ist, vermöge dessen die Herren Gebr. Bauer die Verpflichtung übernommen haben, mich von jeder belästigenden Mittelbarkeit in der dieses Geschäft betreffenden Regulirung gänzlich zu dispensiren und den weitern Verfolg dieser Angelegenheit allein zu vertreten.

Ich ersuche demnach alle unsere resp. Debitoren hierauf reflectiren zu wollen und in der bisher unter der Firma L. Haberkorn & Comp. bestandenen Handlung, die Herren Gebr. Bauer allein für ermächtigt anerkennen zu wollen.

Zugleich erlaube ich mir die ganz ergebene Anzeige, daß mein hierorts neu etablirtes Meubles- und Spiegel-Magazin wie in der letzten Zeit auch ferner unter der bloßen Firma „L. Haberkorn" bestehen und sämmtliche in dieses Geschäft einschlagende Artikel prompt und zur vollkommensten Zufriedenheit eines hochgeehrten Publikums liefern wird. Ich werde es mir, wie bis jetzt, gewiß auch in der Folge dringend angelegen sein lassen das Vertrauen meiner geehrten Kunden durch solide Waaren und reelle Bedienung zu acquiriren und bitte um geneigte Aufträge.

L. Haberkorn in Natibor,
Oderstraße.